

Titel: Bioabfälle in der Weihnachtszeit – Biotonne statt Restmülltonne

Zusammenfassung:

Wertstoffhöfe geben zur Sammlung kostenlose Behälter aus

Inhalt:

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit wächst der Abfallberg. Zwischen 20 und 30 Prozent mehr Müll wird allein in dieser Zeit produziert. Dazu gehören nicht nur Verpackungsmüll und Geschenkpapier, sondern auch Essensreste. Dieser Biomüll sollte allerdings nicht in der Restmülltonne landen, da aus ihm wertvoller Kompost hergestellt werden kann.

Um den Bürgerinnen und Bürgern das Sammeln und Transportieren der Bioabfälle zu erleichtern, werden bei allen Wertstoffhöfen des Landkreises Rosenheim sowie den Landkreiskompostieranlagen Bruckmühl und Eiselfing kostenlose 10l-Kunststoffbehälter und dazu passende Papiertüten ausgegeben. Plastiktüten oder Tüten, welche im Handel als kompostierbar bezeichnet werden (z. B. aus Biokunststoff) sollten nicht verwendet werden, da sie den Kompostierprozess behindern.

Eine Beschränkung bei der Ausgabe der Behälter gibt es nicht. Je nach Bedarf können auch mehrere Kunststoffbehälter mit nach Hause genommen werden.

In den Behältern können Bioabfälle wie zum Beispiel Nuss-, Mandarinen- oder Apfelschalen, sowie Knochenreste des Weihnachtsbratens gesammelt und im Anschluss kostenlos während der jeweiligen Öffnungszeiten in den Wertstoffhöfen des Landkreises sowie den Landkreiskompostieranlagen Bruckmühl und Eiselfing abgegeben werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im dazugehörigen Flyer „Küchen- und Speiseabfälle“ unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de sowie bei der Abfallberatung des Landkreises Rosenheim (Tel.: 08031/392 -4313; E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de).